

# Der Kleine Freund 24



## Vielen geht es gut ohne Gott ...

**„Ihr werdet den Unterschied sehen zwischen einem Gerechten und einem Ungerechten, zwischen einem, der Gott dient, und einem, der ihm nicht dient.“ Maleachi 3,18**

Schon der Psalmbeater rief empört aus: „Warum geht es den Gottlosen so gut?“ und das kann einen schon ärgern, zu sehen, wie viele ohne Gott doch offensichtlich ganz gut klar kommen.

**1. Viele Menschen scheinen ohne Gott ganz gut zurecht zu kommen, wir können nicht erkennen, dass ihnen irgendetwas fehlt.**

Jene Menschen, die gesund sind, reich sind, die Erfolg in der Liebe haben, vielleicht sogar berühmt sind oder aber sich über die Gesetze lachend hinwegsetzen. „Wir brauchen keinen Gott!“ scheint ihre Botschaft zu sein, und sie lachen uns ins Gesicht und verachten uns dafür, dass wir offensichtlich so eine Lebenskrücke für uns brauchen, weil wir sonst nicht klar kommen mit uns und unserem Leben. Wir müssen uns fragen: Was ist dran an einem solchen Denken? Wie berechtigt ist ein solcher Lebensstil.

**2. Ja, das Böse scheint sich sogar besser durchzusetzen, als das Gute. Das Recht des**

**Stärkeren triumphiert so oft.**

Schauen wir uns um in der Welt scheint es sogar so, dass das Böse sehr viel besser klar kommt. Jene, die Gewalt über, die das Recht des Stärkeren für sich in Anspruch nehmen. Jene, die ohne Bedenken, ohne Gewissen, ohne jeden Skrupel Menschen töten, die ihnen irgendwie im Weg sind, die sie zu ihren Feinden erklären. In einem Film habe ich mal einen einflussreichen Filmbösewicht auf die Frage sagen hören: Warum er das tue: „Weil ich es kann!“.

Und tatsächlich. Niemand scheint da zu sein, wenn das Böse triumphiert. Da werden Schulen und Krankenhäuser bombardiert. Da werden Feuer gelegt, Kriege geführt, Menschen beraubt, vertrieben, vergewaltigt oder getötet und niemand scheint das verhindern zu können.

Bei vielen von uns taucht doch dann die Frage auf: Wo ist da Gott in dieser Welt?

**3. Gott lässt das zu, es ist unsere Freiheit. Aber am Ende wird sich erweisen, wer zu ihm gehört und wer nicht.**

Als Christ gilt es nun einmal sich auf die grundsätzlichen Dinge zu besinnen:

Die Existenz Gottes wird ja nicht in Frage gestellt, weil die Geschöpfe von ihm gottlos leben. Gott ist keine Frage von Meinung und Sympathie, son-

dern er ist existent, ob uns das nun gefällt oder nicht. Und er ist so, wie er ist, ohne, dass wir mit unserem Denken und Wünschen irgendwie darauf Einfluss nehmen könnten. Doch warum lässt er dann das alles zu? Diese Frage können wir nur unvollkommen beantworten. Es wird der Tag kommen, wo wir das besser verstehen. Doch es hat mit der Freiheit zu tun. Gott hat uns diese enorme Freiheit gegeben, die leider von vielen auch zu einem Leben in Mord und Totschlag missbraucht werden kann. Zum anderen hat es sehr viel damit zu tun, dass Gott ein verborgener Gott ist. Das eröffnet uns die Möglichkeit uns ihm völlig freiwillig anzuvertrauen. Weil wir es wollen, nicht weil wir vor seiner Allmacht erzittern und uns dann ihm beugen müssen. Ein weiterer Grund besteht darin, dass Gott um seiner selbst willen geliebt werden will. Also nicht, damit es uns allezeit gut geht. Wir alle haben diese Freiheit. Gott greift nicht bei jeder Sünde ein, sondern er gibt uns Raum, damit wir freiwillig und ohne Zwang, den Willen Gottes erkennen und tun können. Wir spüren oft schon jetzt den Frieden Gottes. Aber am Ende wird für alle sichtbar werden, wer Gott ist und dass es auf alle Fälle besser ist, mit Gott zu leben. Gerettet ist nur, wer Jesus Christus in seinem Leben aufnimmt und sich bekehrt.



**Für Jesus allein!**



# Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

## **Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

**<http://lyrikbote.de/>**

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,  
Wichmannstraße 23  
16816 Neuruppin  
Mobil: 0159 0628 9342**

---

# Lyrikbote.de

---